

# ... die Schweizerische Herzstiftung?

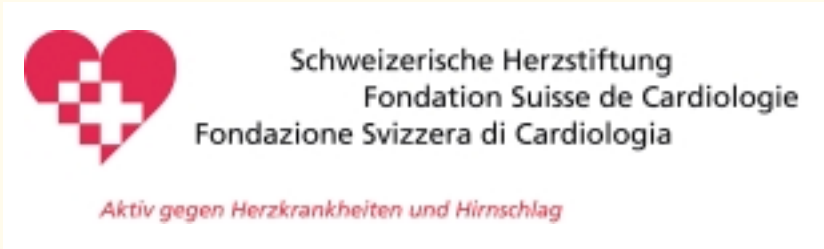
## Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

*Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an einer Herz-Kreislauf-Krankheit leiden, durch eine solche Erkrankung behindert bleiben oder vorzeitig daran sterben und dass für Betroffene das Leben lebenswert bleibt. Diese Mission eröffnet ein enormes Spektrum an Aktivitäten in den Bereichen der Forschung, Aufklärung und Prävention. Die Ernährung nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein.*

Die Schweizerische Herzstiftung wurde vor bald 40 Jahren von einer Gruppe initiativer Kardiologen gegründet. Sie erkannten die Notwendigkeit einer gemeinnützigen Organisation, um der alarmierenden Zunahme der Herz-Kreislauf-Krankheiten entgegenzutreten. Ursprünglich allein auf die Forschungsförderung ausgerichtet, erweiterten die Stiftungsverantwortlichen die statutarische Zweckbestimmung in den Siebzigerjahren auf die Öffentlichkeitsarbeit. Damit wurde der Weg frei für vielfältige Aktivitäten im Bereich der Aufklärung und Prävention.

### **Brücke zwischen Medizin und Menschen**

Herz-Kreislauf-Krankheiten stellen die häufigste Todesursache der Schweizer Bevölkerung, den häufigsten Grund für Spitaleinweisungen und Arztkonsultationen dar und figurieren bei den Medikamentenverschreibungen auf der zweiten Position der Statistik. Ihre grosse Bedeutung ergibt sich zudem aus der Vielzahl der Krankheitsbilder, die das gesamte Gefässsystem und verschiedene Funktionsstörungen des Herzens umfassen. Die Aufklärungsarbeit hat zum Ziel, Betroffene über diese Erkrankungen, deren Früherkennung, die diagnostischen und therapeutischen Massnahmen zu informieren und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie richtet sich aber ebenso an die breite Bevölkerung mit der Motivation zu einem gesunden Lebensstil und der Früherkennung von Risikofaktoren sowie der Sensibilisierung gegenüber



Krankheitssymptomen, Warnsignalen und lebensrettendem Verhalten im Notfall.

In diesem weiten Radius bewegt sich die Aufklärungs- und Präventionsarbeit der national tätigen Schweizerischen Herzstiftung, wobei zwischen Basiskommunikation und thematischen Programmen, Projekten und Aktionen unterschieden wird. Die Basisplattform besteht aus einer informativen Website ([www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)), der Medienarbeit, dem Gönnermagazin «Herz und Kreislauf» und den individuellen Beratungsangeboten über das Herztelefon und die Internet-Sprechstunde. Ein besonderes Engagement steckt hinter dem stiftungseigenen Verlagssortiment von gegenwärtig über 80 Titeln mit Patientenbroschüren und Informationsmitteln für die Prävention.

Wichtige Themen werden von der Herzstiftung im Rahmen von nachhaltig angelegten Programmen geplant und umgesetzt. Dazu zählen beispielsweise der Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Herzgruppen für die langfristige Nachsorge von Herzpatienten, das Aufklärungsprogramm Herzinsuffizienz «Stark für ein schwaches Herz», das ständige Hirnschlagprogramm, die Gesundheitsplattform «Treffpunkt Herz», wo Interessierte ihr Herz-Kreislauf-Risiko testen können, sowie das Lebensrettungsprogramm HELP, das Anfang 2007 gestartet wurde.

### **Fokus Ernährung**

Die herzgesunde, mediterrane Ernährung hat ihren festen Platz in praktisch allen Publikationen und Informationsmitteln. Speziell zum Thema erhältlich sind die Ernährungsbroschüre «Herzgesund geniessen – die gesunde Ernährung für

Herz und Gefässe mit separaten Empfehlungen für Personen mit Risikofaktoren». Im Angebot sind zudem zwei Kochbücher, das kürzlich neu aufgelegte «Kochen für das Herz» mit einem medizinischen Einführungs- teil von Prof. Peter Ballmer sowie das Buch «Cholesterin- und fettbewusst kochen für das Herz», für das PD Dr. Rubino Mordasini als Autor verantwortlich zeichnet. Neu erhältlich ist ein Lehrmittel «Herzgesund geniessen» in Form einer dreiteiligen, mit Arbeitsblättern für den interaktiven Unterricht komplettierten Powerpoint-Präsentation, die auch von der Ärzteschaft zur Schulung und Beratung von Patienten bei der Herzstiftung bezogen werden kann. Die Schweizerische Herzstiftung beteiligt sich zudem an Profiline®, einem von der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung lancierten ganzheitlichen Training zur Gewichtsreduktion, das ausschliesslich im Rahmen einer professionellen Beratung durch diplomierte und lizenzierte ErnährungsberaterInnen vermittelt werden kann. ■

#### **Kontakt:**

Christa Bächtold, Kommunikationsleiterin  
Schweizerische Herzstiftung  
Schwarztorstrasse 18, 3000 Bern 14  
Tel. 031-388 80 85, Fax 031-388 80 88  
E-Mail: [baechtold@swissheart.ch](mailto:baechtold@swissheart.ch)  
Internet: [www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)

Die Schweizerische Herzstiftung ist mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet. Sie wird von einem ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat getragen und finanziert sich rein privatwirtschaftlich durch Spendengelder und Beiträge von Sponsoren.